

Tagungsort

Evangelische Akademie Bad Boll
Akademieweg 11
73087 Bad Boll
Telefon +49 7164 79-0
Telefax +49 7164 79-440

Kosten der Tagung

Tagungsgebühr 50,00 €

Für Mitglieder des BUND
Arbeitskreises entfällt die Ta-
gungsgebühr

Preise für Vollpension

Zweibettzimmer, 111,00 €
Dusche/WC 139,60 €
EZ Dusche/WC

Verpflegung

ohne Frühstück, ohne Unter-
kunft 47,20 €

In allen Preisen ist die gesetzli-
che Mehrwertsteuer enthalten.
Ermäßigung auf Anfrage mög-
lich.

Kosten für nicht eingenommene
Mahlzeiten können wir leider
nicht erstatten.

Die Akademie baut ein neues
Gästehaus und verfügt während
der Bauphase über weniger Zim-
mer. Wir bitten um Verständnis,
dass wir daher unter Umständen
für Sie ein Zimmer in einem
nahe liegenden Hotel reservieren
müssen. Ggf. informieren wir Sie
rechtzeitig. Es entstehen Ihnen
keine Mehrkosten.

Als Haus der Evangelischen Lan-
deskirche in Württemberg lädt
die Akademie ein zum Gespräch
über Fragen des Gemeinwohls
und des beruflichen Lebens. Sie
ermutigt zu Klärungen im Geiste
christlicher Humanität und
Toleranz. In ihrem Wirtschaften

richtet sich die Akademie nach
Kriterien der Nachhaltigkeit. Sie
ist nach dem europäischen
EMASplus-Standard zertifiziert.

Anmeldung

erbitten wir bis spätestens
26.10.2009. Sie erhalten eine
Anmeldebestätigung.

Tagungsnummer

610209

Anfragen

richten Sie bitte an die
Evangelische Akademie
Bad Boll
Studienleiter Jobst Kraus
Sekretariat: Romona Böld
Telefon +49 7164 79-270
Telefax +49 7164 79-5270
Romona.boeld@ev-akademie-
boll.de

Anreise

mit dem Pkw

über die Autobahn A8 Stuttgart-
München, Ausfahrt Aichelberg,
Weiterfahrt Richtung Göppin-
gen, nach ca. 5 km rechts Ab-
zweigung Bad Boll, nach ca.
300 m zweite Einfahrt rechts zur
Akademie.

mit der Bahn

bis Göppingen. Ab ZOB (100 m
links vom Bahnhofgebäude),
Bussteig K, Linie 20 nach Bad
Boll, Haltestelle Ev. Akade-
mie/Reha-Klinik, Dauer ca .
20 Minuten, Abfahrtszeiten um
15:20 und 16:00.

Geschäftsbedingungen siehe:
[www.ev-akademie-boll.de/
agb.html](http://www.ev-akademie-boll.de/agb.html)

Zielgruppe

Mitglieder des BUND
Arbeitskreises Wirtschaft und
Finanzen und sonstige
Interessierte

Tagungsleitung

Jobst Kraus,
Evangelische Akademie Bad Boll

Dr. Sven Rudolph,
Universität Kassel, Sprecher des
AK Wirtschaft und Finanzen

Referenten und Mitwirkende

Prof. Dr.
Hans Christoph Binswanger,
St. Gallen

Antje von Brock,
BUND AK Internationales, Berlin

Prof. Dr. Hans Diefenbacher,
FEST/Universität Heidelberg

PD Dr. Niko Paech,
Carl von Ossietzky Universität,
Oldenburg

PD Dr. Irmj Seidl,
Universität Zürich

Prof. Dr. Volker Stahlmann,
Georg-Simon-Ohm-Hochschule,
Nürnberg

Prof. Dr. Werner Wild,
Georg-Simon-Ohm-Hochschule,
Nürnberg

Dr. Angelika Zahrtnt,
Ehrenvorsitzende des BUND,
Neckargemünd

Mit Wachstum aus der Krise ?

Wie nötig oder wie hinderlich
ist Wirtschaftswachstum für ein
gutes Leben für alle?

6. bis 8. November 2009
Evangelische Akademie Bad Boll



Fachtagung in Kooperation mit dem
BUND Arbeitskreis Wirtschaft und
Finanzen



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

der Bundestagswahlkampf hat klar gezeigt: Durch Wirtschaftswachstum erhoffen sich (fast) alle Politiker die Lösung gesellschaftlicher Großprobleme, die sich angesichts von Finanz-, Wirtschafts- und Beschäftigungskrise noch verschärfen. Wachstum, so hört man immer wieder, schaffe mittels Industrie- und Wirtschaftspolitik Arbeitsplätze, biete unternehmerische Perspektiven und helfe dabei, das Haushaltsdefizit des Staates abzubauen. Aber gleichzeitig verschärft es durch den damit verbundenen Ressourcenverbrauch die Umwelt- und Klimakrise. Ist der erhoffte Anstieg des Exports mit einem Rückgang globaler Nachhaltigkeit verbunden? Verschärfen sich dadurch die Krisen der Natur? Welche Rolle spielt wirtschaftliches Wachstum für eine nachhaltige Entwicklung? Lassen sich die sozialen Probleme unserer Gesellschaft und insbesondere das Beschäftigungsproblem mit einer allein quantitativen Wachstumsstrategie lösen? Reichen Effizienzstrategien innerhalb eines Wachstumsrahmens aus, um auch ökologische Grenzen des Wirtschaftens zu berücksichtigen oder ist ein Abschied vom Wachstumsparadigma notwendig? Was darf wachsen, was muss schrumpfen und wie lassen sich die anstehenden Aufgaben dann finanzieren? Oder allgemeiner: Wie lässt sich verhindern, dass im Interesse kurzfristiger Lösungen negative Folgen auf die Zukunft und auf nachfolgende Generationen verschoben werden?

Die BUND-, Brot für die Welt- und EED-Studie „Zukunftsfähiges Deutschland in einer globalisierten Welt“ widmet ein zentrales Kapitel der Wachstumsfrage unter der Überschrift „Wachstum oder Wohlstand“.

Die Tagung bietet Gelegenheit, an dieses Kapitel anzuknüpfen und darüber hinaus nach Wegen zu suchen, wie die Abhängigkeit der Politik vom Wachstum verringert und Lösungswege zur Finanzierung notwendiger gesellschaftlicher Aufgaben gefunden werden können.

Über die genannten Themen und Fragestellungen würden wir gerne mit Euch und Ihnen diskutieren, um so zur Differenzierung der Debatte über Wachstum, Umwelt und soziale Gerechtigkeit beizutragen.

Auf eine interessante, weiterführende Diskussion und auf ein Wiedersehen oder Kennenlernen freuen sich

Jobst Kraus
Dr. Sven Rudolph

Freitag, 6. November 2009

Anreise bis 18:00

Abendessen

18:30

Begrüßung und Einführung

Jobst Kraus
Dr. Sven Rudolph

19:00

Krise und Wirtschaftswachstum

Prof. Dr. Hans Christoph Binswanger
Diskussion

19:15

Gemütliches Beisammensein im Café Heuss

21:00

Samstag, 7. November 2009

Morgenandacht

8:00

Frühstück

8:20

Wachstum oder Wohlstand – Rückblick auf die Studie ZDIJ und Ausblick auf eine Postwachstumsökonomie

Dr. Niko Paech
Diskussion

9:00

Kaffeepause

10:15

Befreiung der Politik vom Zwang des Wirtschaftswachstums

Mit Beiträgen von
Dr. Irmi Seidl und Dr. Angelika Zahrt
Antje von Brook
Diskussion

10:45

Schrumpfen und Wachsen – die Sicht der Unternehmen

Prof. Dr. Volker Stahlmann und Prof. Dr. Werner Wild
Diskussion

14:30

Kaffee/Tee und Kuchen

15:30

16:00 Über das Bruttoinlandsprodukt hinaus oder: Wie lässt sich Wohlfahrt messen?

Prof. Dr. Hans Diefenbacher
Diskussion

17:00 Zusammenfassende Diskussion – Eckpunkte für ein BUND Papier

18:30 Abendessen

20:00 Weiterarbeit, Gespräche, Musik

Sonntag, 8. November 2009

8:20 Frühstück

9:15 Morgenandacht

9:30 AK Wirtschaft und Finanzen
Bericht aus der Arbeit, Verabredung zur Weiterarbeit

12:00 Ende der Tagung mit dem Mittagessen